

Protokoll

der Legislaturperiode 2020 - 2026
über die 79. Sitzung des Stadtrates
der Stadt Gerolzhofen



Sitzungsdatum: Montag, den 06.11.2023
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:25 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal des Alten Rathauses,
Marktplatz 20, Gerolzhofen

Erster Bürgermeister

Wozniak, Thorsten

Mitglieder des Stadtrates

Ach, Christian

Döpfner, Stefanie

Feil, Ingrid

Finster, Norbert

Iff, Günter

Krammer-Kneißl, Kerstin

Krapf, Rainer

Reuß, Markus

Rosentritt, Christoph

Roth, Johannes

Schwab, Gisela

Servatius, Erich

Vizl, Thomas

Wächter, Burkhard

Zink, Hubert

Zink, Martin

Schriftführer/in

Oberst, Karin

von der Verwaltung

Lang, Johannes, Geschäftsleitung

entschuldigt

Mitglieder des Stadtrates

Friedrich, Benedikt

Herbig, Guido

Koch, Arnulf

Reuß-Wilfling, Susanne

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1. Marktplatzgestaltung; Entscheidung Planung - Vorentwurf (LPh 2)**
- 1.1. Geschäftsordnungsantrag; Der TOP Marktplatzgestaltung soll vertagt werden**
- 1.2. Marktplatzgestaltung; Wegfall des Ideenbereiches sowie barrierefreie Planung Kirchplatz/Marktstraße - Antrag geo-net**
- 1.3. Marktplatzgestaltung; Aufnahme des nördlichen Teils der Kirchgasse sowie der Salzstraße in den Sanierungsbereich - Antrag geo-net**
- 1.4. Marktplatzgestaltung; Beschluss über den Erhalt der Platanen - Antrag geo-net**
- 1.5. Marktplatzgestaltung; Beschluss über den Erhalt der Parkplätze - Antrag Stadtrat Burkhard Wächter**
- 1.6. Marktplatzgestaltung; Beschluss über den Vorentwurf (LPh 2)**
- 1.7. Marktplatzgestaltung; Beschluss über die stufenweise Beauftragung**
- 2. Bleichstraße, Bachlauf; Entscheidung zum weiteren Vorgehen**
- 2.1. Bleichstraße, Bachlauf; Beschluss**
- 3. Informationen und Anfragen**
- 3.1. Informationen zum Volkstrauertag durch Ersten Bürgermeister Thorsten Wozniak**
- 3.2. Informationen durch die Stadtbaumeisterin**
- 3.3. Informationen zur Reichspogromnacht durch Stadtrat Thomas Vizl**
- 3.4. Anfrage zur Veröffentlichung der Auslobungsunterlagen auf der Homepage durch Stadtrat Günter Iff**
- 3.5. Anfrage zur Öffnung des Seewegs durch Stadtrat Burkhard Wächter**

Durch den Vorsitzenden wurden alle 20 Mitglieder des Stadtrates ordnungsgemäß am 30.10.2023 eingeladen.

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO ist gegeben.

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, somit die Beschlussfähigkeit besteht und eröffnet die Sitzung.

Erster Bürgermeister Herr Thorsten Wozniak gibt bekannt, dass aus dem nicht-öffentlichen Teil TOP 5.1 sowie TOP 6.2 aufgrund unvollständiger Unterlagen von der Tagesordnung genommen werden.

Es liegen keine weiteren Anträge zur Änderung der Geschäftsordnung vor.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak bittet die Damen und Herren des Stadtrats, sich von ihren Plätzen zu erheben.

Am Freitag, 27.10.2023 wurde der ehemalige Stadtrat Dieter Köstler beigesetzt.

„Vom Vertrauen und von der Wertschätzung unserer Bürgerinnen und Bürger getragen, war Dieter Köstler von 2018 bis 2020 Mitglied des Stadtrats. 2 Jahre lang hat er als Kommunalpolitiker dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger und damit dem Wohl Gerolzhofens und Rügshofens gedient.

In dieser ehrenamtlichen Tätigkeit hat er als Kommunalpolitiker mit uneigennützigem Einsatz dem Wohle der Menschen aus Gerolzhofen und Rügshofen gedient.

Er war u. a. stellvertretendes Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, des Bau- und Umweltausschusses sowie des Ferienausschusses.

Der Tod unseres allseits geschätzten Mitbürgers bewegt uns sehr. Wir gedenken seiner in Trauer und Dankbarkeit. Seinen Angehörigen gilt unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme.

*Herr Dieter Köstler ruhe in Frieden;
wir gedenken seiner in Ehren, Trauer und Dankbarkeit.*

*Sie haben sich zu Ehren des Verstorbenen von Ihren Plätzen erhoben.
Ich danke Ihnen“.*

Öffentliche Sitzung

1. **Marktplatzgestaltung: Entscheidung Planung - Vorentwurf (LPh 2)**

Die Umgestaltung des Marktplatzes wurde im Rahmen eines Wettbewerbs aus- gelobt. Mit dem erstplatzierten Landschaftsbüro realgrün aus München wurde der Entwurf neu angepasst und eingearbeitet.

Das Büro ist vorerst bis zur Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) für den Realisierungsteil und den Ideenteil nach Vertrag beauftragt (laut Stadtratsbeschluss vom Januar 2023).

In der Stadtratssitzung am 09.10.2023 stellte das Büro den Planungsstand aus der LPh 2 – Vorentwurfsplanung vor und erläuterte diesen Planungsstand.

Die Rückmeldungen durch die Stadträt*innen sollte zeigen, ob und wie in die nächste Leistungsphase (LPh 3 – Entwurfsplanung) eingestiegen werden kann.

Aufgrund der Diskussion gab es Anregungen und Veränderungswünsche aus den einzelnen Fraktionen. Daher wurde kein Beschluss zur Weiterbearbeitung gefasst.

Die Fraktionen stellten ihre Änderungswünsche für den Planer zusammen, welcher nun in der Stadtratssitzung Stellung nimmt bzw. im Vorentwurf Möglichkeiten sieht diese zu verändern.

Es wird diskutiert.

Landschaftsarchitekt Klaus Neumann beantwortet die Fragen des Stadtrats.

Stadtrat Burkhard Wächter fragt, ob es sinnvoll sei, die Bäume enger zu pflanzen. Man könne auch die Anzahl der Bäume verringern.

Herr Neumann gibt die Auskunft, es sei eine bestimmte Menge an Bäumen für das Platanendach erforderlich, um einen Raum zu schaffen, der eine grüne Decke hat.

Stadtrat Martin Zink sagt, die Drehleiterflächen seien grundsätzlich freizuhalten, weder Stühle, Tische, Sonnenschirme oder Fahrradständer dürfen in dem Bereich von 9 Metern stehen.

Er fragt nach einer Alternative, wenn die Häuserreihe 10-16 erreicht werden müsse.

Herr Neumann sagt, das Landschaftsarchitekturbüro sei auf belastbare Aussagen des Brandschutzes angewiesen. Er versichert, der Entwurf habe alle Vorgaben (Aufstell- und Zufahrtsflächen der Feuerfeuer) erfüllt.

Stadtrat Günter Iff sagt, das Konzept würde sich durch die Brandschutzauflagen verändern. Der Brandschutz müsse geklärt werden

Stadtrat Norbert Finster regt an, das alte Pflaster auf einer kleinen Stelle am Markt- platz zu erhalten, um zu demonstrieren, wie es früher ausgesehen hat.

Zweiter Bürgermeister Erich Servatius schlägt vor, das Stadtmodell auf altes Pflaster zu platzieren.

Stadtrat Burkhard Wächter sagt, dass Wünsche der CSU-Fraktion im aktuellen Entwurf nicht berücksichtigt seien. Es sind zu wenige Parkplätze eingeplant. Diese hält er für äußerst wichtig, um Handel, Kultur und kirchliche Veranstaltungen im Stadtzentrum abzuhalten. Ihm fehle bei der Planung eine zündende Idee.

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak sagt, der Marktplatz erfülle viele Funktionen. (Aufenthalt, Einzelhandel, Veranstaltungsort). Zu Beginn der Planung wurde festgestellt, dass die Oberfläche erneuert werden müsse, Tiefbauarbeiten sind erforderlich. Es gab Abstimmungen über die Anzahl der Parkplätze, im Haushalt der Verwaltung seien zentrumsnahe Parkplätze an der Freifläche am VGem Parkplatz eingeplant.

1.1. Geschäftsordnungsantrag; Der TOP Marktplatzgestaltung soll vertagt werden

Stadtrat Burkhard Wächter stellt den Antrag auf Vertagung des TOPs. Er begründet den Antrag damit, Zeit zu gewinnen für einen Lösungsweg für Parkflächen.

Es erfolgt keine Gegenrede.

Beschluss: 698 mehrheitlich abgelehnt

Der TOP „ Marktplatzgestaltung“: Entscheidung Planung – Vorentwurf (LPh 2) soll vertagt werden.

Ja 1 Nein 16

1.2. Marktplatzgestaltung; Wegfall des Ideenbereiches sowie barrierefreie Planung Kirchplatz/Marktstraße - Antrag geo-net

Stadtrat Thomas Vizl trägt den Antrag der geo-net Fraktion vor.

Beschluss: 699 mehrheitlich beschlossen

Der sogenannte Ideenteil wird größtenteils aus der Planung herausgenommen. Der Bereich im Westteil zwischen Kirchplatz und Marktstraße wird barrierefrei mit neuem Belag geplant. Der Bereich wird durch die Verwaltung festgelegt, je nach sinnhaften Planungen.

Ja 12 Nein 5

1.3. Marktplatzgestaltung; Aufnahme des nördlichen Teils der Kirchgasse sowie der Salzstraße in den Sanierungsbereich - Antrag geo-net

Stadtrat Thomas Vizl trägt den Antrag der geo-net Fraktion vor.

Beschluss: 700 mehrheitlich abgelehnt

Der nördliche Teil der Kirchgasse zwischen Museum Johanniskapelle "Kunst und Geist der Gothik" und der Salzstraße wird in den Sanierungsbereich aufgenommen und barrierefrei mit neuem Belag geplant.

Ja 4 Nein 13

1.4. Marktplatzgestaltung; Beschluss über den Erhalt der Platanen – Antrag geo-net

Stadtrat Thomas Vizl trägt den Antrag der geo-net Fraktion vor.

Beschluss: 701 mehrheitlich abgelehnt

Die vier vorhandenen Platanen am Marktplatzbrunnen bleiben erhalten. Die Planung wird entsprechend angepasst.

Ja 4 Nein 13

1.5. Marktplatzgestaltung; Beschluss über den Erhalt der Parkplätze - Antrag Stadtrat Burkhard Wächter

Stadtrat Burkhard Wächter stellt den Antrag auf Erhalt der Parkplätze am Marktplatz.

Beschluss: 702 mehrheitlich abgelehnt

Auf der Südseite des gesamten Marktplatzes sollen im Rahmen der Marktplatzgestaltung so viele Parkplätze wie möglich erhalten bleiben. Maßnahmen sollen erst umgesetzt werden, wenn an anderer Stelle Ersatzparkplätze geschaffen wurden.

Ja 7 Nein 10

1.6. Marktplatzgestaltung; Beschluss über den Vorentwurf (LPh 2)

Beschluss: 703 mehrheitlich beschlossen

Der Stadtrat nimmt den Vorentwurf (LPh 2) zur Kenntnis und stimmt auf Basis des vorgestellten Vorentwurfes der Weiterplanung für den Realisierungs- und Ideenteil zu. Der beschlossene Antrag zum Ideenteil wird entsprechend eingearbeitet.

Ja 13 Nein 4

1.7. Marktplatzgestaltung; Beschluss über die stufenweise Beauftragung

Beschluss: 704 mehrheitlich beschlossen

Im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes beschließt der Stadtrat, die stufenweise Beauftragung – bis Leistungsphase 4 - des 3. Bauabschnittes (Anschluss an Weiße-Turm-Straße für die Freianlagen an das Büro realgrün Landschaftsarchitekten aus München sowie für die Planung der Wasser- und Kanalbauarbeiten an das Büro Hoßfeld & Fischer aus Bad Kissingen zu vergeben.

Ja 14 Nein 3

2. Bleichstraße, Bachlauf: Entscheidung zum weiteren Vorgehen

Das Thema des Bachlaufes in der Bleichstraße wurde im Jahr 2020 intensiv bearbeitet.

Dabei wurden auch 2 Entwürfe mit Kosten zur Umgestaltung vorgestellt.

Aufgrund der Ereignisse im Jahr 2021 (Lock-Down, Pandemie, etc.) wurde das Projekt zurückgestellt.

Jedoch ist mit der Regierung von Unterfranken gesprochen worden. Es besteht eine Möglichkeit, die Maßnahme zu fördern über das Kommunale Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“. Dazu sind die Arbeiten jedoch an einen Planer und an Firmen zu vergeben. Hausinterne- bzw. Bauhofarbeiten sind nicht förderfähig. Daher wurde die Maßnahme auch auf die Jahres-Bedarfsmittelteilung (Nummer 2.10.4) aufgenommen.

Nach der Pandemie haben die Anlieger gebeten, die Maßnahmen nun wieder aufzunehmen und eine Entscheidung zum weiteren Fortgang zu treffen.

Der Zustand des Grabens hat sich über die Jahre hinweg weiter verschlechtert. Eine Sanierung ist oberflächlich kaum möglich. Die Versickerung von Wasser von der Rinne in den Untergrund erhöht sich von Jahr zu Jahr.

Die Verwaltung stellt kurz die 2 Entwürfe nochmals vor.

1.Entwurf: Umgestaltung ohne Wasserlauf

2.Entwurf: Umgestaltung mit Wasserlauf

Folgende Beschlussvorschläge liegen vor:

1.Der Stadtrat beschließt, das Projekt „Bachlauf Bleichstraße“ vorerst nicht weiter zu verfolgen.

2.Der Stadtrat beschließt die Wiederaufnahme des Projektes „Bachlauf Bleichstraße“ im Jahr 2028 nach dem Entwurf 1 (Umgestaltung ohne Wasserlauf).

3.Der Bauhof verfüllt den Bachlauf in der Bleichstraße mit Mutterboden/Erde und bepflanzt den Bereich mit Wiese/Gräsern, sofern die Kosten unter 75.000 Euro bleiben.

Auf die Frage von Stadtrat Markus Reuß, ob der Brunnen wieder mit Wasser befüllt werden könne, gibt die Stadtbaumeisterin die Auskunft, dies sei ein großer Aufwand und müsse bei Fertigstellung 1x wöchentlich überprüft werden.

Stadtrat Günter Iff weist auf die angespannte Haushaltslage hin. Da es sich um keine Pflichtaufgabe, sondern um eine freiwillige Aufgabe handle, hält er die Kosten für die Veränderung zu hoch. Die Priorität liege derzeit auf anderen Projekten.

Stadtrat Markus Reuß regt an, die Rinne des Baches zu schließen und dort Parkplätze zu schaffen, aber in jeden Fall Leerrohre zu verlegen.

Stadtrat Martin Zink regt an, die „alten“ Pflastersteine vom Marktplatz bei einer Verfüllung mit Pflastersteinen zu verwenden.

2.1. Bleichstraße, Bachlauf; Beschluss

Beschluss: 705 mehrheitlich beschlossen

Der Stadtrat beschließt, das Projekt „Bachlauf Bleichstraße“ vorerst nicht weiter zu verfolgen

Ja 11 Nein 6

3. Informationen und Anfragen

3.1. Informationen zum Volkstrauertag durch Ersten Bürgermeister Thorsten Wozniak

Erster Bürgermeister Thorsten Wozniak lädt am Vorabend des Volkstrauertages, am Samstag, 18.11.2023 ein zur Gedenkveranstaltung.

Der Gedenkmarsch beginnt nach dem Gottesdienst um ca. 19 Uhr und wird von der Bundeswehr und der Freiwilligen Feuerwehr zum Mahnmal begleitet.

3.2. Informationen durch die Stadtbaumeisterin

Die Stadtbaumeisterin teilt mit, dass ein geeigneter Weihnachtsbaum für den Marktplatz gesucht wird.

Des Weiteren informiert sie darüber, dass momentan das Wasser des unteren Teichs „Am Nützelbach“ abgelassen werde. Nach dem Abfischen werde der Teich unverzüglich wieder befüllt.

3.3. Informationen zur Reichspogromnacht durch Stadtrat Thomas Vizl

Stadtrat Thomas Vizl informiert über den Vortag in der Erlöserkirche am 10. November 2023 anlässlich der Reichspogromnacht.

3.4. Anfrage zur Veröffentlichung der Auslobungsunterlagen auf der Homepage durch Stadtrat Günter Iff

Stadtrat Günter Iff fragt, ob es möglich sei, die Auslobungsunterlagen des Marktplatzwettbewerbs auf der Homepage zu veröffentlichen. Der Stadtrat werde mit Rückfragen bzw. Falschaussagen konfrontiert.

3.5. Anfrage zur Öffnung des Seewegs durch Stadtrat Burkhard Wächter

Stadtrat Burkhard Wächter fragt, ob der Seeweg geöffnet werden könne. In der KW 48 werde die Durchfahrt für die Zuckerrübenenernte benötigt.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:15 Uhr.

Nachdem bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 24.04.2023 erhoben wurden, gilt der öffentliche Teil dieser Sitzung als genehmigt.

VORSITZENDER

Thorsten Wozniak
Erster Bürgermeister

Karin Oberst
Protokollführerin